

Das Secret der Drüsenhaare der Gattung Primula mit besonderer Berücksichtigung seiner hautreizenden Wirkung

von

Anton Nestler.

Aus dem pflanzenphysiologischen Institute der k. k. deutschen Universität
in Prag.

(Mit 1 Tafel.)

(Vorgelegt in der Sitzung am 16. Jänner 1902.)

I.

Wiederholt beobachtete, acute Hauterkrankungen nach Berührung der oberirdischen Organe der *Primula obconica* Hance veranlassten mich seinerzeit, den Sitz der hautreizenden Substanz der genannten Primel und ihre näheren Eigenschaften zu erforschen.¹ Die durchgeführten Experimente bewiesen, dass das leicht auskrystallisierbare Secret der Drüsenhaare, welche alle oberirdischen Theile jener Primel, namentlich die Laubblätter, bedecken, auf der Haut des Menschen, insbesondere auf empfindlichen Stellen derselben, eine mehr oder weniger heftige Dermatitis hervorrufen kann. Auch an vollständig getrockneten Blättern ist das Secret noch wirksam. Die oft sehr heftige Wirkung desselben kann, wie ich durch weitere Versuche nachgewiesen habe, durch rechtzeitige Anwendung von Alkohol (96 procentig) entweder vollständig behoben oder doch wenigstens sehr herabgemindert werden.

¹ A. Nestler, I. Die hautreizende Wirkung der *Primula obconica* Hance und *Pr. sinensis* Lindl. Berichte der deutschen bot. Ges., 1900, H. 5. — II. Zur Kenntnis der hautreizenden Wirkung der *Primula obconica* Hance. Ebenda, 1900, H. 7.